

**Wirtschafts- und
Wohnungsbauförderungsausschuss
des Rates der Stadt Hilden**

Niederschrift
über die 6. –öffentliche und nichtöffentliche - Sitzung des
Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses
am Mittwoch, dem 29. November 2006 um 17.00 Uhr im Raum 105 des Rathauses

Anwesend waren:

1. Mitglieder des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses

Herr Helikum, Vorsitzender
Frau Krall
Herr Kleuser (für Herrn Spelter)
Herr Wingartz
Herr Böhm
Frau Donner (für Herrn Born)
Herr Scholz

2. Sachkundige Bürger

Frau Dr. Krasemann-Sharma
Herr Altieri

3. Beratende Mitglieder

Frau Reitz
Herr Joseph
Frau Kochmann

4.
Verwaltung

Herr Danscheidt
Herr Kurowsky
Herr Schüler
Herr Ralf Scheib

5. Gäste

Herr Kraemer, Vorsitzender Stadtmarketing Hilden e.V.
Herr Hillebrand, Geschäftsführer Stadtmarketing Hilden GmbH
Herr Müller, Vertreter des Seniorenbeirats

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Stadtmarketing Hilden
Sachstandsbericht Herr Hillebrand
2. Beschlüsse zum Haushaltsplanentwurf 2006
(SV 23/19)
3. Wohnungssituation in Hilden – Statistiken
(SV 23/18)
4. „Business-Improvement-Districts“
Antrag der Ratsfraktion der Bürgeraktion Hilden vom 12.12.2005
(SV 23/21)
5. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)
6. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen (öffentlich)

II. Nichtöffentliche Sitzung

7. Verlängerung eines Erbbaurechtes
(SV 23/20)
8. Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus
(SV 23/22)
9. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen (nichtöffentlich)
10. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen (nichtöffentlich)

Herr Helikum eröffnete die 6. Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses und fragte, ob es hinsichtlich der Tagesordnung Änderungs- und Ergänzungswünsche gebe. Dies war nicht der Fall.

TOP 1 Stadtmarketing Hilden: Sachstandsbericht Herr Hillebrand

Herr Hillebrand stellte die Aktivitäten des Stadtmarketing während des Jahres 2006 dar. Er wies darauf hin, dass die Überlegungen zum Weihnachtsmarkt durch die geänderte Planung bezüglich des Alten Marktes zunächst einmal verschoben worden seien; möglicherweise werde man hier erstmalig im Jahre 2008 tätig werden können. Sodann ging es um die Planung der Events für 2007.

In der anschließenden Diskussion wurde u.a. über die Leerstände außerhalb der Innenstadt, insbesondere auf der Richrather Straße gesprochen. Herr Hillebrand wies daraufhin, dass die Anforderungen an Einzelhandelsstandorte immer größer werden, und man mittelfristig akzeptieren müsse, dass bestimmte Lagen einfach nicht mehr vom Einzelhandel angenommen werden.

TOP 2 Gewerbeflächen in Hilden: mittelfristige Angebots- und Nachfragesituation

(SV 23/29)

Herr Kurowsky erläuterte die Sitzungsvorlage. **Herr Danscheidt** ergänzte, dass Interesse an Gewerbeflächen ganz allgemein und in Hilden im Besonderen sei in den zurückliegenden Monaten deutlich gestiegen. Insbesondere bei der diesjährigen Expo-Real-Messe im Oktober habe sich deutlich eine Belebung bei der Nachfrage nach Gewerbeimmobilien gezeigt. Es sei natürlich durchaus denkbar, dass bei einer stärkeren Nachfrage als in den zurückliegenden Jahren das Flächenangebot in Hilden nicht mehr für 10 Jahre oder mehr reiche, sondern bereits früher „verbraucht“ sei. Insofern können Prognosen Anhaltspunkte für die Zukunftsentwicklung geben, diese aber nicht vorhersehen.

Nach kurzer Diskussion nahm der Ausschuss die Ausführungen der Verwaltung zur mittelfristigen Angebots- und Nachfragesituation bei Gewerbeflächen in Hilden einstimmig zur Kenntnis.

TOP 3 Erhöhung der Parkentgelte/Änderung der Öffnungszeiten in städt. Parkeinrichtungen

(SV 26/027)

Herr Scheib erläuterte kurz die Sitzungsvorlage. Er wies insbesondere darauf hin, dass seit 1990 keine Erhöhungen bei den Parkgebühren vorgenommen worden seien, im gleichen Zeitraum aber die Inflationsrate kumuliert um rund 40 % gestiegen sei. Auch aus diesem Grunde sei eine so leichte Anhebung der Parkgebühren durchaus nachvollziehbar und akzeptabel.

Frau Kochmann wies für die Fraktion DUH darauf hin, dass weder die Erhöhung der Parkentgelte noch die Veränderung der Öffnungszeiten von ihrer Fraktion positiv gesehen werden. Die Konsequenz werde sein, dass Kunden weg bleiben.

Herr Joseph erklärte für die FDP-Fraktion, der Erhöhung der Parkentgelte könne man nicht zustimmen, die Änderung der Öffnungszeiten sei jedoch in Ordnung.

Frau Krall erklärte für die CDU-Fraktion, sowohl die Erhöhung der Parkgebühren als auch die Änderung der Öffnungszeiten sei aus Sicht ihrer Fraktion akzeptabel. Die Einzelhändler sollten in diesem Zusammenhang nochmals daran erinnert werden, den Smiley verstärkt als Kunden bindendes Instrument anzusetzen.

Frau Kasemann-Scharma erklärte, aus Sicht der BA-Fraktion könne man der Änderung der Öffnungszeiten zustimmen. Auch sie glaube, dass der Smiley bisher zu wenig eingesetzt worden sei und daher nicht ausreichend bekannt sei in Hilden.

Herr Scholz erklärte, sowohl die Änderung der Parkhaus-Öffnungszeiten als auch die Erhöhung der Parkentgelte seien aus Sicht der SPD-Fraktion akzeptabel.

Frau Kasemann-Scharma stellte dann für die BA-Fraktion den Antrag, in der 1. Stunde solle auf allen städtischen Parkplätzen kostenlos geparkt werden können, danach sollen Parkgebühren erhoben werden. Der Vorsitzende ließ zunächst über diesen Antrag abstimmen für den Antrag: 1 Stimme, gegen den Antrag: 8 Stimmen.

Sodann ließ der Vorsitzende Herr Helikum, über die Beschlussvorschläge der Verwaltung zu Ziffer 1 und zu Ziffer 2 abstimmen.

Zu Ziffer 1 (Erhöhung der Parkentgelte) gab es 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Zu Ziffer 2 (Änderung der Öffnungszeiten) wurde einstimmig mit ja gestimmt. Die Beschlussvorschläge zu den Ziffern 1 und 2 sind als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 4 ehemaliges Güterbahnhofsgelände;

Fuß- und Radwegeverbingung: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.09.2006 (SV 23/27)

Herr Danscheidt erläuterte kurz die Sitzungsvorlage und wies dabei darauf hin, dass zum einen aufgrund der vollzogenen Grundstücksverkäufe, zum anderen aber – und vor allem – wegen der geänderten Erschließungssituation eine solche Fuß- und Radwegeverbindung, wie von den Grünen gewünscht, nicht mehr möglich sei. Die ursprüngliche Erschließungskonzeption sah eine Zufahrt in das neue Kleingewerbegebiet von der „alten Ellerstraße“ aus vor; nunmehr wird das Gelände des Schrottbetriebes allein durch eine private Erschließung von der „alten Ellerstraße“ aus angedient, während das zukünftig zu parzellierende Kleingewerbegebiet von der Bahnhofsseite erschlossen wird.

Der Vorsitzenden, **Herr Helikum**, erklärte, die in der Sitzungsvorlage ausgedruckte Beratung im Stadtentwicklungsausschuss sei nach der Beratung und Beschlussfassung in diesem Ausschuss nicht mehr erforderlich.

Einstimmig wurde – gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung – der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

TOP 5 Rahmenplan „nördliche Unterstadt“:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.09.2006 (SV 23/26)

Die Herren **Danscheidt** und **Kurowsky** erläuterten den Inhalt der Sitzungsvorlage. **Herr Kurowsky** wies insbesondere darauf hin, dass der Eigentümer des hier in Rede stehenden Grundstücks in einem Gespräch vor wenigen Tagen darauf hingewiesen habe, dass er bereits vor etwa 10 Jahren für das Areal eine Planung in Abstimmung mit der Stadt Hilden vorgelegt habe. Diese konnte dann leider aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung nicht – wie vorgesehen – realisiert werden; in absehbarer Zeit werde er aber diese Planungsüberlegung wieder aufleben lassen und dem Amt für Planung und Vermessung der Stadt Hilden seine Überlegungen in dieser Sache zukommen lassen.

Einstimmig mit einer Enthaltung beschloss der Ausschuss, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – gemäß Beschlussvorschlag – abzulehnen.

TOP 6 Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen (öffentlich)

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung gegen 18.30 Uhr.

Hilden, den

Der Vorsitzende Der Schriftführer

Hans-Heinrich Helikum Hans Joachim Kurowsky
Amtsleiter

Gesehen: Gesehen:

Günter ScheibNorbert Danscheidt
Bürgermeister

Beigeordneter